

mich/ und wer nicht mit mir sammlet der
zerstreuert.

24. Wenn der unsaubere Geist von den
Menschen ausfähret/ so durchwandert er
dürre Städte, suchet Ruhe und findet ihn
nicht: So spricht er: Ich will wieder
umkehren in mein Haus daraus ich ge-
gangen bin.

25. Und wenn er kömmt/ so findet er
mit Besen gefehret und geschnücket.

26. Denn gehet er hin und nimmt sie-
ben Geister zu sich/ die ärger sind denn er
selbst / und wenn sie hinein kommen/
wohnen sie da / und wird hernach mit
demselbigen Menschen ärger denn vorhin.

27. Und es begab sich da er solches redet
erhub ein Weib im Volck die Stimme/
und sprach zu ihm: Seelig ist der Leib der
dich getragen hat/ und die Brüste die du
gesogen hast.

28. Er aber sprach: Ja seelig sind / die
das Wort **GOTTES** hören und be-
wahren.

Epistel

Am Sonntage Lätare/

Gal. IV.

v.22. **L**ieben Brüder / es stehet ge-
schrieben: Daß Abraham zwe-
en Söhne hatte / einen von der Magd/
den